

# Profil Lehramt Gymnasium und Gesamtschule (bis SS2011)

Das Profil "Lehramt Gymnasium/Gesamtschule" richtet sich an Studierende mit dem Ziel eine Qualifikation für das Lehramt am Gymnasium, an einer Gesamtschule oder an außerschulischen vermittlungsorientierten Berufsfeldern.

Das Studium des Faches Physik ist aufgebaut aus "Fachlicher Basis" und dem "Profil". In der "Fachlichen Basis" werden fundierte Kenntnisse der experimentellen und theoretischen Grundlagen und Methoden der Physik und in dem "Profil Lehramt Gymnasium/Gesamtschule" weiterführende Kenntnisse zum Fach Physik und sowie zur Fachdidaktik vermittelt. In Praxisstudien in Schulen werden Planung, Aufbau und Durchführung themenbezogener Experimente geübt, Unterrichtsentwürfe erstellt und ein Unterrichtspraktikum mit intensiver Betreuung und Anleitung durch einen abgeordneten Lehrer eigenverantwortlich durchgeführt. Den Abschluss bildet die Bachelorarbeit, in der ein Projekt selbstständig bearbeitet wird. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen erfolgt integriert in das fachwissenschaftliche Studium, hierzu gehören insbesondere Medienkompetenzen, Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit sowie der Erwerb fachbezogener Fremdsprachenkenntnisse.

In einem Lehramtstudium an der Universität Bielefeld sind drei Teilgebiete zu absolvieren: 1. Fach, 2. Fach und Erziehungswissenschaften. Wenn Sie im Kernfach Physik eingeschrieben sind, schließen Sie Physik als erstes Fach im Bachelor ab. Für den Abschluss Ihrer Ausbildung müssen Sie anschließend ein Masterstudium in Ihrem zweiten Fach absolvieren. Wenn Sie im Nebenfach Physik eingeschrieben sind, studieren Sie im Bachelor Physik als zweites Fach. Diese Studien müssen dann im Masterstudium fortgeführt werden. Dazu müssen Sie sich in den Masterstudiengang Physik einschreiben.

In der [Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium](#) an der Universität Bielefeld sind alle *fachunspezifischen* Regelungen des Bachelorstudienganges zusammengefasst. Die *fachspezifischen* Regelungen des Physik-Studiums, insbesondere welche Module und Prüfungen zu absolvieren sind und wieviele Leistungspunkte für die einzelnen Module vergeben werden, finden sich in den [Fächerspezifischen Bestimmungen](#) der Fakultät für Physik. In **Netzplänen** ist der Ablauf des Studiums für die unterschiedlichen Profile übersichtlich dargestellt. Die detaillierten Lehrinhalte der Module, welche in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen bestehen, sind in **Modulhandbüchern** der Fakultät für Physik zusammengefasst.

## **Einschreibung im Kernfach Physik:**

Wenn Sie bis einschließlich SS2009 Ihr Studium aufgenommen haben, gilt für das Profil Lehramt Gym/Ge dieser [Netzplan](#) und dieses [Modulhandbuch](#).

Wenn Sie bis einschließlich SS2011 Ihr Studium aufgenommen haben, gilt für das Profil Lehramt Gym/Ge dieser [Netzplan](#) und dieses [Modulhandbuch](#).

## **Einschreibung im Nebenfach Physik:**

Wenn Sie bis einschließlich SS2009 Ihr Studium aufgenommen haben, gilt für das Profil Lehramt Gym/Ge dieser [Netzplan](#) und dieses [Modulhandbuch](#).

Wenn Sie bis einschließlich SS2011 Ihr Studium aufgenommen haben, gilt für das Profil Lehramt Gym/Ge dieser [Netzplan](#) und dieses [Modulhandbuch](#).

Das Grundprofil "Lehramt Gymnasium und Gesamtschule" mit Physik als Kernfach besteht aus einer **fachlichen Basis** mit folgenden Modulen des **Kernfaches** "Physik":

| Nr. | Modul  | LP | SWS           | Art | Semester | Leistungs-<br>nachweis | Voraus-<br>setzungen |
|-----|--|----|---------------|-----|----------|------------------------|----------------------|
| 1   | <b>Einführung in die Physik I</b>                          | 9  | 4V+2U         | P   | 1        | benotet                |                      |
| 2   | <b>Einführung in die Physik II</b>                         | 9  | 4V+2U         | P   | 2        | benotet                |                      |
| 3   | <b>Einführung in die Physik III</b>                        | 9  | 4V+2U         | P   | 3        | benotet                | Modul 2              |
| 4   | <b>Einführung in die Methoden der Theoretischen Physik</b> | 12 | je 2V+2U      | P   | 1+2      | 2xbenotet              |                      |
| 5   | <b>Grundlagen physikalischen Experimentierens</b>          | 12 | 1V+3Pr<br>4Pr | P   | 1+2      | 2x unbenotet           |                      |
| 6   | <b>Theoretische Physik I</b>                               | 9  | 4V+2U         | P   | 3        | benotet                | Modul 2, 4           |
| 7   | <b>Theoretische Physik II</b>                              | 9  | 4V+2U         | P   | 4        | benotet                | Modul 6              |
|     | <b>Summe</b>   | 69 | 46            |     |          |                        |                      |

Zum Kernfach gehört ferner ein individueller **Profilbereich im Kernfach**, der insgesamt 51 LP umfaßt:

| Nr. | Modul                                     | LP | SWS    | Art | Semester | Leistungs-<br>nachweis     | Voraus-<br>setzungen |
|-----|---|----|--------|-----|----------|----------------------------|----------------------|
| 13  | <b>Grundgebiete LA</b>                    | 10 | 8V     | WP  | 4/5      | benotet                    | Modul 3<br>bzw. 7    |
| 17  | <b>Fortgeschrittenen<br/>Praktikum LA</b> | 5  | 4Prak. | P   | 5        | unbenotet                  | Modul 5              |
| 26  | <b>Vermittlung Physik<br/>I</b>           | 10 | 9      | P   | 4/5      | 2x unbenotet<br>1x benotet | Module 3,6           |
|     | <b>Individuelle<br/>Ergänzung</b>         | 18 |        | W   | 3-6      |                            |                      |
|     | <b>Abschlussarbeit</b>                    | 8  |        | P   | 6        | benotet                    |                      |
|     | <b>Summe</b>                              | 51 |        |     |          |                            |                      |

Als Grundgebiete gelten Atom- und Molekülphysik I, Elementarteilchenphysik I, Festkörper- und Oberflächenphysik I, Kernphysik, Biophysik I und Computerphysik. In den Wahlmodulen können Veranstaltungen aus dem Angebot der Universität frei gewählt werden. Empfohlen werden Veranstaltungen der Fakultät für Physik und gegebenenfalls Veranstaltungen, die der Vorbereitung auf das Berufsfeld Physik in der Schule dienen.

Damit ergibt sich folgender [Netzplan](#) für das Kernfach.

Daneben ist das Studium in einem nicht-physikalischen **Nebenfach** mit einem Umfang von mindestens 60 LP notwendig.

Weitere Informationen gibt es in den [fächerspezifischen Bestimmungen](#).